



FDP | 08.10.2013 - 17:15

Liberales haben Antworten auf die Alltagsorgen der Menschen



Die FDP will künftige näher bei den Menschen sein. Was das bedeutet, erklärt **Christian Lindner** [im Interview mit dem „WDR5-Morgenecho“](#) [1]. „Es reicht nicht, sich nur hinter Prinzipien zu verschanzen. Wir müssen neu beleben, dass liberale Politik und die Werte, die wir repräsentieren, den konkreten Unterschied im Alltag machen“, erklärt der FDP-Vize.

Der Landes- und Fraktionschef der NRW-Liberalen erklärt seinen Ansatz am Beispiel der Schulpolitik. Da bedeute liberal zu sein, für Vielfalt und Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen schulischen Angeboten zu sorgen, die Eltern, die Lehrer und die Schüler ernst zu nehmen in ihrem Alltag und sich gegen den Versuch zu wehren, in der Schule jede Form von Leistungsfeststellung abzuschaffen.

Dass eine der anderen großen Parteien sich als liberale Partei profilieren könnte, glaubt Lindner nicht. Die Grünen, die sich gerne diesen Anstrich geben würden, hätten noch im Bundestagswahlkampf den Speiseplan der Bürger festlegen wollen und von Grenzsteuersätzen von 87 Prozent gesprochen. „Also das ist alles, aber mit Sicherheit nicht die Partei der Freiheit“, betont Lindner. „Es bleibt eine Lücke für uns - und unsere Aufgabe ist es, das jetzt wieder zu füllen und seriös, solide, professionell aufzutreten und zu begründen, dass wir ein Konzept dafür haben und dass die Werte, die wir repräsentieren, gebraucht werden“, fasst der FDP-Vize zusammen.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/liberales-haben-antworten-auf-die-alltagsorgen-der-menschen#comment-0>

Links

[1] <http://www.liberaler.de/content/lindner-interview-fuer-wdr5-morgenecho-1>